



Handwerkskammer  
Oldenburg

# Fachschule für Raumausstatter



**OLDENBURG**  
STADT DER MEISTERSCHULEN

» Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein! «

Philip Rosenthal,  
Unternehmer



## Inhalt



- 4 Lernen Sie uns kennen
- 5 Heimatliebe
- 7 Ein erfolgreiches Netzwerk
- 8 Vielfalt ist Trumpf
- 9 **Begeben Sie sich auf Meisterkurs**
- 10 Ein bisschen mehr geht immer
- 11 **Intensiv Polstern**
- 12 **Freihandzeichnen**
- 13 **Intensiv Dekoration**
- 14 Gestaltungsberater sind gefragt
- 16 Überbetriebliche Unterweisung
- 18 Unsere Dozenten





## Lernen Sie uns kennen

Wir verstehen unser Handwerk. Als Raumausstattermeister, Innenarchitekten und Textil-Designer bieten wir ein Weiterbildungs- und Seminarangebot auf höchstem Niveau. Dabei betreten wir gern neue Wege, leben unsere Kreativität aus und setzen auf Innovation. Modernste Ausstattung, Traditionsbewusstsein und höchste Technik-Standards bilden dabei ein solides Fundament, um unsere Ideen zu verwirklichen. Mit unserem Fachwissen und Erfahrungsschatz sind wir in vielerlei Hinsicht einmalig in Deutschland und haben uns als renommierte Einrichtung in der Raumausstatterbranche fest etabliert.

## Heimatliebe

**Wir sind Oldenburger – aus Leidenschaft. Gern leben wir in der drittgrößten Stadt Niedersachsens und fühlen uns wohl unter den gut 170.000 Einwohnern. So bietet die Universitätsstadt beste Verbindungen zu Industrie und Handwerk und wartet mit einem bunten, kulturellen und kreativen Angebot auf. Alles zusammen macht diese besondere Stadt zu dem perfekten Zuhause für uns und unsere Schule.**

Gern teilen wir unsere Heimat mit unseren Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem europäischen Ausland. Die große Resonanz auf unsere Seminare bestätigt uns in unserer Arbeit und macht uns stolz. Mit modernsten Werkzeugen und Arbeitsgeräten ausgestattet, bieten rund 800 Quadratmeter

Werkstatt- und Schulungsfläche optimale Voraussetzungen, sich auszuprobieren und kreativ zu sein.

Seit unserer Gründung 1948 sind insgesamt über 5.000 Meisterschüler bei uns beheimatet gewesen. Einige davon sind bei uns geblieben – was uns natürlich sehr freut.

Gern sind wir unseren Schülern auch bei der Suche eines Wohnheims oder anderen Übernachtungsmöglichkeiten behilflich.



**Ansprechpartnerin**

Anke Haak

0441 232-801

haak@hwk-oldenburg.de

» *Oldenburg ist eine Stadt mit tausenden Fahrrädern, tollen Kneipen, den zufriedensten Norddeutschen und noch so viel mehr!* «



» Ich habe schon so viele nette Menschen aus ganz Deutschland hier kennengelernt, das macht die Lehrgänge doppelt so interessant! «



## Ein erfolgreiches Netzwerk

**Uns ist es wichtig, dass sich Tradition und Moderne ergänzen.**

So steht unsere traditionsbewusste Schule für höchste Standards, für den unser hochqualifizierter Expertenstamm sorgt. Dieser besteht aus freien Dozenten und wechselnden Referenten, die direkt aus Handwerk, Wirtschaft und Industrie kommen. Dieses Netzwerk garantiert das durchweg hohe Niveau unserer Schule

und verschafft uns flächendeckend ein großes Renommee. Wir freuen uns sehr über unseren Ruf als eine der bundesweit ersten Adressen für Weiterbildung im Raumausstatterhandwerk.

Übrigens: Wir legen besonderen Wert auf die Nähe zur Wirtschaft. Deshalb sind regelmäßig Dozenten und Seminarleiter angesehener Unternehmen aus der Raumausstatterbranche bei uns zu Gast.

Sehr gerne veranstalten wir auch Ehemaligentreffen bei uns und machen damit ein Wiedersehen mit der Schule möglich, bei dem viele alte Erinnerungen aufleben und Bekannte wiedertreffen werden. Für solche Events stellen wir gern unsere Räumlichkeiten zur Verfügung.

Unsere Schüler tauschen sich gemeinsam in der Gruppe aus und lernen das umfangreiche Netzwerk bei uns kennen.





## Begeben Sie sich auf Meisterkurs

Unsere Angebote sind vielseitig und anspruchsvoll. Um am Ende den Meisterbrief in den Händen zu halten, gilt es auf vielen Schauplätzen zu bestehen. Angehende Meisterschüler werden bei uns unter anderem in den Bereichen Betriebsführung und Organisation, Farbe und Design sowie im Training für erfolgreiche Verkaufsgespräche geschult. Die nötige Praxis wird zudem innerhalb individueller Projektarbeiten, Werksbesichtigungen und Arbeiten in den Werkstätten vermittelt, so dass sich am Ende begehrte Fachkräfte innerhalb der Branche geformt haben. Der Meisterkurs, an dem 15 Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen, umfasst insgesamt 900 Stunden, die auf ca. 22 Wochen aufgeteilt werden. Dabei gliedert sich der Praxisteil in die Bereiche Dekoration, Polstern, Wandbespannung, Tapetenarbeiten, Fußböden sowie Licht-, Sicht- und Sonnenschutz.

Im Teilbereich **Dekoration** werden alle gängigen Näh-, Bügel- und Klebtechniken gelehrt und zudem moderne Formen gemeinsam mit Klassikern behandelt. Auch im Segment des **Polsterns** wird sich sowohl den modernen als auch den klassischen Polstertechniken - wie Schnürung oder Fassonarbeiten – gewidmet. Insgesamt fertigen die Schüler im Rahmen des Meisterkurses drei Polstersessel an. Vielseitig stellt sich der Bereich der **Wandbespannung** dar, bei dem nicht nur verschiedene Techniken unterrichtet werden, sondern auch **Tapetierarbeiten** aller gängigen Tapeten behandelt werden. Die unterschiedlichen Untergrün-

de sind Teil des Unterrichtes ebenso wie das Thema Abschlussleisten. Um Verspanntechniken, Untergründe, Klebstoffe sowie eine normale Verlegung geht es im Bereich der **Fußböden**. Dabei werden alle gängigen Belagsmaterialien behandelt. Schließlich wartet noch der Bereich des **Licht-, Sicht- und Sonnenschutzes** mit ausführlichen Schulungen für den innenliegenden Sonnenschutz auf. Geleitet werden diese durch Dozenten, die hochqualifizierte Experten der Sonnenschutzbranche sind.

Neben diesen fachspezifischen Praxisteilen, wird in dem Meisterkurs vieles gelernt und erarbeitet, das im Leben immer wieder nützlich ist. Hier erworbene Tipps, Tricks und handwerkliches Geschick lernt man sprichwörtlich nicht nur für die Schule, sondern auch fürs Leben.

## Vielfalt ist Trumpf

Unsere Schule steht für aktuellste Kursinhalte, kompetentes Expertenwissen sowie ein vielfältiges Weiterbildungs- und Seminarangebot. Hierauf legen wir großen Wert und konzipieren unser Angebot mithilfe eines hochqualifizierten Netzwerkes im Handwerk, welches unser eigenes Fachwissen optimal ergänzt. So genießen unsere Kurse und Seminare großen Zulauf innerhalb der Branche.



# Ein bisschen mehr geht immer

Unsere Meister- und Weiterbildungskurse werden regelmäßig ergänzt durch ein breites Seminarangebot wie zum Beispiel „Intensiv Polstern“, „Freihandzeichnen“ oder „Intensiv Dekoration“. Immer wieder

bereiten wir auch individuelle Seminare für Firmen zu Branchenthemen vor, die wir hier in Oldenburg oder am Firmenstandort halten. Termine hierfür gibt es auf Anfrage.



In der Praxis die Theorie umsetzen. Dozentin und Raumausstattermeisterin Christina Krink zeigt den Schülern anschaulich beim Polstern eines Hockers, wie eine Fassung garniert wird.



## Intensiv Polstern

Dieser Workshop richtet sich an maximal acht Teilnehmer, die Wert auf ausführliche Praxis und wenig Theorie legen. Gelehrt wird der Umgang mit allen gängigen Polsterwerkzeugen, Nähmaschinen und Hilfsmitteln. Polsterteile oder -möbel werden erstellt, wobei auch eigene Einrichtungsgegenstände mitgebracht werden können. Ziel ist es, im Rahmen des Seminars vorhandene Kenntnisse rund um die moderne Polsterei aufzufrischen und zu vertiefen sowie Neues zu erlernen.



## Freihandzeichnen

Dieser Kurs dauert zwei Tage. Im Wesentlichen wird hier erarbeitet, wie man beim Kunden leicht und zügig eine Raumskizze erstellt oder eine Fensterdekoration gezeichnet werden kann. So beginnt das Seminar mit leichten Kohle-, Bleistift- und Buntstiftübungen, mit dem Ziel, schnell eine Skizze auf Papier zu bringen. Es soll die Fähigkeit gelernt werden, unabhängig von

Computerprogrammen zu arbeiten. Der Kurs bietet eine praktische und schnelle Hilfestellung und soll dazu beitragen, die Scheu vor solchen Aufgaben zu überwinden. Gearbeitet wird in einer kleinen Gruppe von maximal acht Teilnehmern. Bei den Dozenten handelt es sich um anerkannte Künstler und Diplom-Designer.



## Intensiv Dekoration

Auch dieser Workshop bietet umfassende Praxisarbeiten und vergleichsweise wenig Theorie. Den maximal acht Teilnehmern werden Grundkenntnisse im Bereich Dekoration und Gardinen vermittelt und zudem kreative Gestaltungen erlernt. Dabei werden alle gängigen

Näh-, Bügel- und Klebetechniken behandelt. Besonderer Wert wird auf den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern und den Dozenten gelegt, bei denen es sich um Raumausstattermeister handelt.





## Gestaltungsberater sind gefragt

Eine gute Beratung lässt sich so leicht durch nichts ersetzen und will gelernt sein. So komplettiert der Kurs zum Gestaltungsberater unser Angebot, in dem das komplette Know-How zum optimalen Verkaufsgespräch erlernt wird. Ebenso wird die Angebotserstellung, das Controlling, Warenkunde, Materialverarbeitung sowie Farbzusammenstel-

lung und Farbharmonien praxisnah vermittelt.

Dieser Lehrgang ist handwerksübergreifend und richtet sich auch an andere gestaltende Berufe wie z.B. an das Maler- und Lackiererhandwerk.



Scan mich!

## Gestaltungsberater

Der mehrwöchige Lehrgang für maximal 15 Teilnehmer endet mit einer Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer. Das Angebot richtet sich an Raumausstatter, Maler, Lackierer und andere gestaltende Berufe. Auch Quereinsteiger und mitarbeitende Familienangehörige dürfen sich angesprochen fühlen.

Im Rahmen des Kurses werden die Teilnehmer auf das Verkaufen von Wohneinrichtungen - auch mit Augenmerk auf handwerksübergreifende Lösungen - geschult. Ziel ist es, die Gesamtheit des Raumes zu sehen, auch Lichtsituationen und Möbel werden mit einbezogen.

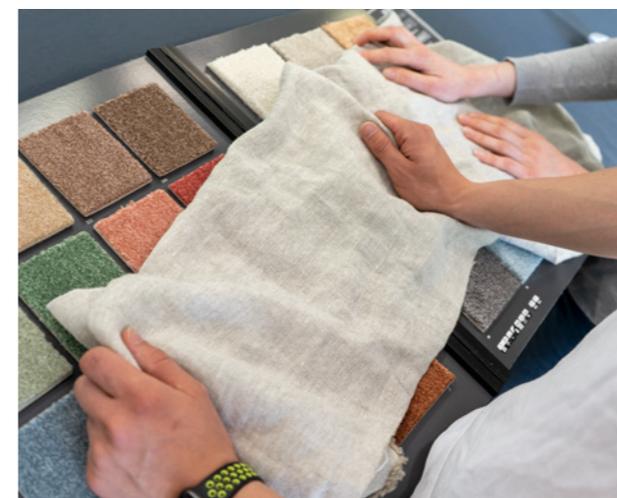
### Lehrgangsinhalte:

Gestaltung, Trends, Kalkulation, Computerprogramme für die Raumgestaltung, Zeichnen und Skizzieren,

Beratungs- und Verkaufstraining, Materialkunde, Collagen- und Moodboarderstellung, Arbeiten mit Grundrissen, Grundzüge des perspektivischen Zeichnens, Zeichnen im Raum, Licht im Raum, Ordnungsprinzipien, Wohnstile, Möbelstilkunde, Kulturhistorischer Blick auf Wohntrends, Blick auf aktuelle Wohntypen, Wirkung von Farbe, Gesetzmäßigkeiten, Harmonielehre, Wechselwirkung von Farben, Farbpsychologie, Farben und Materialien im Wohnbereich.

### Dozenten:

Raumausstatter-, Maler und Schreinermeister, Dipl. Ind. Designern, freischaffende Künstler



# Überbetriebliche Unterweisung

Vier Lehrgänge für die Ausbildung

Im Jahr kommen rund 220 Auszubildende zu uns und werden in den fünf Fachbereichen der Raumausstattung ausgebildet. Es gibt dabei jeweils zweiwöchige Unterrichtsblöcke, in denen die vier überbetrieblichen Unterweisungen stattfinden. Es werden dabei allgemeine Grundkenntnisse, Werkzeug- und Werkstoffkunde sowie kreative und handwerklich anspruchsvolle Arbeiten nach Rahmenlehrplänen vermittelt. Unsere Dozenten bilden sich speziell für die überbetriebliche Unterweisung regelmäßig fachlich und pädagogisch fort.

Als Hilfestellung für die Auszubildenden bieten wir außerdem den Gesellenprüfungsvorbereitungskurs für das dritte Ausbildungsjahr an. Hier können Teilnehmer im Vorfeld ihrer Gesellenprüfung noch einmal in vier Tagen sämtliche Praxisübungen durchgehen, um anschließend sicher in der Prüfung zu bestehen.

» Bei meiner Arbeit wird mir nie langweilig. Jeder Tag bringt neue Aufgaben und spannende Projekte, die mich fordern und weiterbringen. «

# Unser Team



## Hajo Kreye Schulleiter der Fachschule für Raumausstatter

- Fachgebiete: Organisation und Kommunikation
- Lieblingsmöbel: Mein Wasserbett. Es ist wunderschön sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Dort halte ich mich am liebsten auf.
- Lieblingsfarbe: Orange. Der Anblick bringt mich zum Träumen. Ich assoziiere Sonne, Urlaub, Entspannung damit und bringt mir gute Laune.



## Anke Haak Raumausstattermeisterin

- Fachgebiete: Organisation, Verwaltung und Dekoration
- Lieblingsmöbel: Unser Esstisch! Er ist schon 180 Jahre alt und hat schon so viele Geschichten gehört. Ich finde es einfach schön, abends und am Wochenende mit der Familie und mit Freunden dort an diesem Tisch zu sitzen und gemeinsame Stunden zu erleben.
- Lieblingsfarbe: Eigentlich ist meine Lieblingsfarbe Blau, aber momentan kann ich mich auch mit den derzeitigen Trendfarben sehr gut anfreunden. Vor allem die sanften Grün-Blau-Töne geben unserem Wohnzimmer eine schöne Frische und Leichtigkeit.



## Christina Krink Raumausstattermeisterin

- Fachgebiete: alle fünf Bereiche der Raumausstattung
- Lieblingsmöbel: Mein Lieblingsmöbel ist mein Prüfungssofa, weil es mich immer daran erinnert, wie viel ich in meinem Leben und im Beruf schon erreicht habe.
- Lieblingsfarbe: Meine Lieblingsfarbe ist Blau. Für mich hat diese Farbe eine beruhigende Wirkung. Genauso ist diese Farbe zeitlos und passt irgendwie immer.



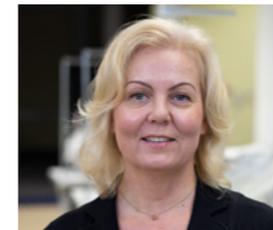
## Laura Welteroth Raumausstattermeisterin

- Fachgebiete: Fußboden, Wand und Dekoration
- Lieblingsmöbel: Mein Ohrensessel. In diesem kann ich es mir so richtig gemütlich machen mit einem guten Buch an verregneten Sonntagnachmittagen.
- Lieblingsfarbe: Ich finde schwarze Bekleidung passt immer, ist zeitlos elegant, dezent und ich kann mit Accessoires in anderen Farben immer Akzente setzen.



## Oliva Maitra Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektin

- Fachgebiete: Zeichnen, Feng Shui
- Lieblingsmöbel: Zuhause ist mein Lieblingsmöbel unser großer Eichenholz-Küchentisch. Dort findet gefühlt 95 Prozent des Familienlebens statt. Am schönsten ist es, wenn wir gemeinsam essen und der Hund unter dem Tisch liegt und mir und den anderen Familienmitgliedern die Füße wärmt.
- Lieblingsfarbe: In Räumen mag ich sehr helle Farbtöne (Elfenbein, Blütenweiß, rauchiges Weiß). Sie wirken bei Tageslicht freundlich und bei Kunst- und Kerzenlicht gemütlich. Sie lassen Räume in der Regel größer wirken und bieten eine schöne Basis für Möbel und Deko.



## Silke Mordhorst Dipl.-Industriedesignerin

- Fachgebiete: Farbe und Design, Zeichnen und Projektbetreuung
- Lieblingsmöbel: Meine USM-Haller-Regalwand, weil sie mit mir schon 4x unbeschadet umgezogen ist, sich immer wieder neu nach aktuellem Bedarf variabel zusammensetzen und sich in jeden Stil integrieren lässt. Ich freue mich noch heute, dass ich genau vor 20 Jahren in dieses Möbel investiert habe und würde es heute wieder so machen.
- Lieblingsfarbe: Türkis. Meine Urlaubsfarbe. Assoziationen an Karibik und schneeweiße Strände. Auszeit total.



## Claire Wickham Raumausstattermeisterin

- Fachgebiete: Polstern, Fußboden und Wand
- Lieblingsmöbel: Mein Mobiliar besteht aus vielen sorgfältig ausgesuchten Flohmarktfunden. So hatte ich das Glück, vor ein paar Jahren einen über 160 Jahre alten Weichholzsekretär zu ergattern. Mit großen Schubladen und kleinen verschachtelten Geheimfächern. Ein Möbelstück, das zum Entdecken einlädt.
- Lieblingsfarbe: Aus dem Bauch heraus hätte ich Blau gesagt. Wobei in meiner Wohnung helle Farbtöne dominieren, die mit farnefrohen Accessoires kombiniert werden.

## Impressum

### Herausgeber

Handwerkskammer Oldenburg  
Theaterwall 32 · 26122 Oldenburg  
Telefon: 0441 232-0 · Telefax: 0441 232-218  
E-Mail: [info@hwk-oldenburg.de](mailto:info@hwk-oldenburg.de)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gestaltung: Werbeagentur / Gundlach  
Texte: Nina Stiller · Stiller PR  
Fotos: Werbeagentur / Gundlach, Adobe Stock  
Druck: Werbeagentur / Gundlach